

Die wichtigsten Änderungen im Bereich **Leistungsabzeichenprüfungen** durch die APO 2010 auf einen Blick:

Allgemein:

- Pflichtteilnahme jedes Prüfungsteilnehmers an einem Vorbereitungslehrgang
- Durchführung des Lehrgangs mind. durch einen Trainer C, B, A mit gültiger Trainerlizenz bzw. einen Pferdewirt – Schwerpunkt Reiten bzw. Pferdewirtschaftsmeister – Teilbereich Reitausbildung
- Bei DRA-, DFA-, DVA- und DLA-Prüfungen ist die Mitgliedschaft des Prüflings in einem Pferdesportverein Voraussetzung

Änderungen bei DRA:

- **ab** DRA III: im theoretischen Teil sollen auch Kenntnisse zum Transport abgeprüft werden
- disziplinspezifische DRA III Dressur oder DRA III Springen oder DRA III Geländereiten: Mindestnote in jeder Teilprüfung **6,0** (APO 2006: 5,5!)
- Wenn beim DRA III die Springprüfung durch das Geländereiten ersetzt wird, dann sind die Anforderungen an einen Stilgeländeritt zwischen der Klasse E und A angelehnt (APO 2006 Stilgeländeritt Klasse A).
- NEU! DRA III / Geländereiten
Praktischer Teil: Stilgeländeritt, zwischen Klasse A und Klasse L (8-10 geländetypische Hindernisse, Strecke ca. 800m), Elemente der Dressurausbildung von Geländepferden und reiten im Außengelände

Änderungen bei DFA:

- **ab** DFA III: im theoretischen Teil sollen auch Kenntnisse zum Transport abgeprüft werden
- DFA III Vierspanner:
Praktischer Teil: Fahren auf einem Platz nach Weisung (im Rahmen einer Gebrauchsprüfung der Klasse A) der Richter (APO 2006: Fahren einer Dressurprüfung Kl. A für Vierspanner gem. Aufgabenheft)
Theoretischer Teil: mit zu prüfen sind Grundkenntnisse des Zweihand-Fahrsystems

Änderungen bei DLA:

- **ab** DLA IV: im theoretischen Teil sollen auch Kenntnisse zum Transport abgeprüft werden
- beim DLA IV dürfen **3** Teilnehmer dasselbe Pferd longieren (APO 2006: 2 Teilnehmer pro Pferd)
- Voraussetzung für DLA III: **Besitz des DLA IV seit mind. 3 Monaten**
- DLA II praktischer Teil:
 - Sicherheit in den verschiedenen Möglichkeiten die Doppellonge anzuwenden
 - Sicherheit in der Arbeit mit der Doppellonge entsprechend der Ausbildungsskala